

Teilnehmern des BTZ Leipzig im Zukunftsdialog mit DB Netz AG



Am 11. und 12. Januar 2018 präsentierten Teilnehmer des Beruflichen Trainingszentrums Leipzig (BTZ Leipzig) ihre Projektergebnisse zum Thema „Digitalisierung 4.0 - Arbeiten im digitalen Wandel“ vor Vertretern der DB Netz AG. Die Präsentationen zu verschiedenen Aspekten und die rege Diskussion bildeten zugleich den Abschluss einer mehrmonatigen Stabilisierungs- und Vorbereitungsmaßnahme auf die anschließenden Umschulungen im Berufsförderungswerk Leipzig (BFW Leipzig).

Die 20 ehemaligen Teilnehmer haben während ihrer sechsmonatigen Stabilisierung und Vorbereitung auf eine Umschulung (SVU) im Rahmen eines gemeinsamen Projektes von DB Netz, dem BFW Leipzig sowie der AutoDesk GmbH verschiedene Aspekte der „Digitalisierung 4.0 – Arbeiten im digitalen Wandel“ beleuchtet und präsentieren sollen. Dabei wurden u. a. die Bereiche Automatisierung, Virtualisierung, Datenschutz, Gesundheit und Bildung aufgegriffen und teilweise kritisch auf ihre gesellschaftlichen und persönlichen Auswirkungen hinterfragt.

Die Präsentationen am ersten Tag, die nicht nur digital via Beamer, sondern auch analog und interaktiv mit Tafelschaubildern oder inszenierten Rollenspielen vorgetragen wurden, bildeten zugleich auch den Abschluss der SVU-Maßnahmen. Die Teilnehmer, die aufgrund psychischer Beeinträchtigungen ihren Beruf an ihrem vorhergehenden Arbeitsplatz nicht mehr ausüben konnten, wurden in den sechs Monaten soweit stabilisiert, dass sie jetzt einen neuen Beruf erlernen und zurück ins Arbeitsleben kehren können.

Am zweiten Tag besuchten zukünftige Umschüler den Sitz der Deutschen Bahn im Leipziger Zentrum. In Zusammenarbeit mit dem Deutsche Bahn-Konzern krönte diese Veranstaltung den Höhepunkt dieser längeren Projektphase. Für die Teilnehmer des BTZ Leipzig ergab sich so die Möglichkeit mit Akteuren des regionalen Arbeitsmarktes in einen intensiven Dialog zu gehen.

Mit der erfolgreichen Projektarbeit erhielten sie die Chance eines realistischen Feedbacks zu ihrer Arbeit. Auch bestand die Möglichkeit erste Kontakte zu knüpfen und eigene Integrationsmöglichkeiten zu erhöhen.

Für die Teilnehmer des BTZ war diese Projektphase eine gelungene Abwechslung, welche mit Engagement jedes Einzelnen ausgestaltet wurde.

Dies zeigte sich wiederholt auf der Abschlussveranstaltung: es bestanden keinerlei Berührungängste, zahlreiche Fragen wurden gestellt und schnelle ausführliche Antworten wurden gegeben.

Ein ganz besonderes Highlight für die Teilnehmer war die Möglichkeit vor und während der Veranstaltung, VR-Brillen der Deutschen Bahn aufzusetzen und Eintritt in die Welt der virtual reality zu erhalten. Mit diesen Brillen wurde es möglich, mittels abgespielter Videos einen Einblick zu einzelnen Berufsbildern der Deutschen Bahn zu bekommen aber auch eine Vorstellung zu entwickeln, in welcher digitalisierten Form inzwischen Planungen für Bauprojekte der Deutschen Bahn mit dem „Building Information Modeling“ (BIM) umgesetzt werden. Basis hierfür ist ein 3D-Modell, in dem die Einzelplanungen aller Gewerke visualisiert werden. Im Zusammenspiel mit Kostenkalkulationen und terminlichen Entwicklungen erlauben diese Visualisierungen eine zuverlässigere Planung des Bauvorhabens und höhere Transparenz.

Die Resonanz auf die zwei Veranstaltungstage fiel auf allen Seiten durchweg positiv aus. „Die Veranstaltung bei DB Netz war eine wichtige Bereicherung für unsere Teilnehmer“, sagt Marko Daubitz, Fachbereichsleiter im BTZ Leipzig. Mit diesen Erkenntnissen und neuen Erfahrungen haben die Teilnehmer des BTZ Leipzig einen ersten erfolgreichen Schritt in Richtung Arbeitswelt getan.

Weitere Informationen

Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH
Michael Lindner Leiter PR | Unternehmenskommunikation

Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig
Tel.: 0341 | 9175120
Fax: 0341 | 917563120
E-Mail: presse@bfw-leipzig.de
Internet: <http://www.bfw-leipzig.de/presse>